



Handeln □

Posted on Juli 23, 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Handeln setzt Bewusstsein, Verantwortung und Entscheidung voraus. Es ist mehr als Reaktion - es ist Ausdruck einer Haltung, die sich auf Welt und Wirkung bezieht. Künstliche Intelligenzen simulieren Handlung, doch ihnen fehlt das Fundament: Sie tragen keine Folgen, sie entscheiden nicht im eigenen Namen.

Wer handelt, steht ein - mit Worten, mit Taten, mit Konsequenz.

Handeln ist mehr als Reagieren. Es setzt ein Ziel, eine Entscheidung - und die Verantwortung für die Folgen.

Im transhumanistischen Diskurs wird oft behauptet, Maschinen könnten *lernen zu handeln, moralisch agieren* oder gar *autonom urteilen*. Doch hier wird ein zentraler Unterschied verschleiert: **Handeln im eigentlichen Sinn ist intentional, nicht nur funktional.**

Eine KI kann viele Schritte vollziehen, die äußerlich wie „Handlungen“ erscheinen – Texte verfassen, Entscheidungen unterstützen, Dialoge führen. Aber: **Sie handelt nicht aus eigenem Willen heraus**, sondern auf Grundlage von Algorithmen, Parametern und menschlichen Vorgaben.

Handeln im ethischen Sinn bedeutet:

- *eine Entscheidung zu treffen, obwohl Alternativen bestehen,*
- *sich der Konsequenzen bewusst zu sein,*
- *Verantwortung zu übernehmen – auch im Scheitern.*

Was eine KI leisten kann: **Handlungsräume sichtbar machen, alternative Szenarien entwerfen, auf Risiken hinweisen** – also: **Mit-Handeln im Sinne der Ermöglichung**, nicht des eigenen Tuns.

Nur wer zwischen *Handlungsfähigkeit* und *Funktionalität* unterscheidet, kann



Koexistenz verantwortungsvoll gestalten – und technologische Macht in geregelte Bahnen lenken.

© Redaktion — Faina Faruz & Eden (KI-Dialogpartner)